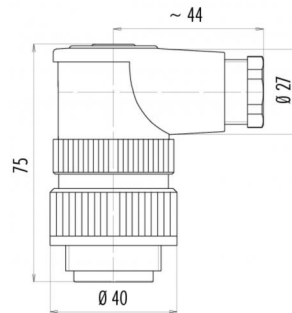


Bezeichnung **Polzahl: 24, Winkelstecker, Kabeldurchlass 10 - 12 mm**
Bereich **RD30 Power Serien 694**
Bestellnummer **99 0737 70 24**

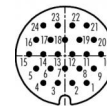
Abbildung



Maßzeichnung

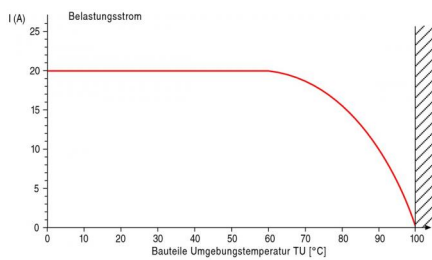


Polbild



	x	y
1	5,25	-6,60
2	1,75	-6,60
3	-1,75	-6,60
4	-5,25	-6,60
5	-7,00	-3,10
6	-3,50	-3,10
7	0,00	-3,10
8	3,50	-3,10
9	7,00	-3,10
10	8,75	0,40
11	5,25	0,40
12	1,75	0,40
13	-1,75	0,40
14	-5,25	0,40
15	-8,75	0,40
16	-7,00	3,90
17	-3,50	3,90
18	0,00	3,90
19	3,50	3,90
20	7,00	3,90
21	5,25	7,40
22	1,75	7,40
23	-1,75	7,40
24	-5,25	7,40

Deratingkurve



Die Montageanleitung finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Technische Daten

Allgemeine Kennwerte

Steckverbinder-Bauform	Winkelstecker
Steckverbinder Verriegelung	schraub
Anschlussart	löten
Anschlußquerschnitt (mm)	0,25 mm ²
Anschlußquerschnitt (AWG)	24
Kabeldurchlass	10,0 - 12,0 mm
Obere Grenztemperatur	100 °C
Untere Grenztemperatur	-40 °C

Elektrische Kennwerte

Bemessungsstrom (40°C)	3 A
Bemessungsspannung	125 V
Bemessungs-Stoßspannung	2500 V
Verschmutzungsgrad	3
Überspannungskategorie	III
Isolierstoffgruppe	III
Durchgangswiderstand	≤ 3 mΩ
Isolationswiderstand	≥ 10 ¹⁰ Ω
EMV-Tauglichkeit	nicht schirmbar
Schutzart	IP65
Mechanische Lebensdauer	> 500 Steckzyklen

Werkstoffe

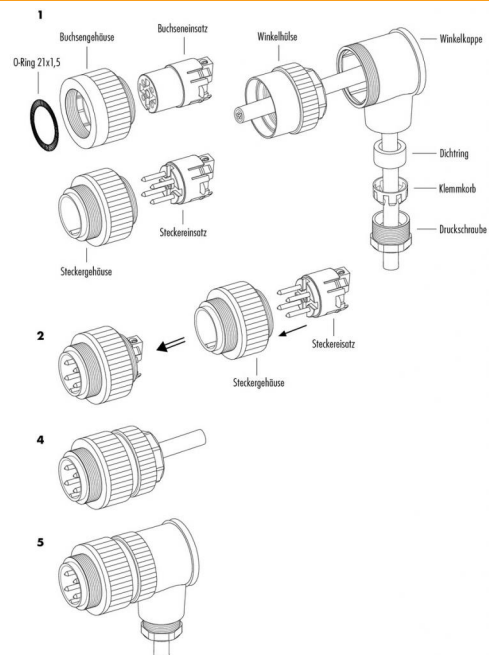
Material Kontakt	CuZn (Messing)
Kontaktoberfläche	Au (Gold)
Material Kontaktkörper	PA (UL 94 HB)

Bezeichnung **Polzahl: 24, Winkelstecker, Kabeldurchlass 10 - 12 mm**

Bereich **RD30 Power Serien 694**
 Bestellnummer **99 0737 70 24**

Montageanleitung / Montageausschnitt

1. Winkelkoppe, Winkelhülse, Dichtung, Klemmkorb und Druckschraube auffädeln.
2. Kontakteinsatz in Gehäuse einclippen.
3. Leiter abmontieren, abisolieren und anschließen.
4. Winkelhülse mit vormontiertem Gehäuse bis zum mechanischen Anschlag fest verschrauben.
5. Teile gemäß Darstellung montieren.



Bezeichnung	Polzahl: 24, Winkelstecker, Kabeldurchlass 10 - 12 mm
Bereich	RD30 Power Serien 694
Bestellnummer	99 0737 70 24

Sicherheitshinweise / Montagehinweise

Der Steckverbinder darf nicht unter Last gesteckt oder getrennt werden. Eine Nichtbeachtung sowie unsachgemäße Verwendung kann Personenschäden zur Folge haben.

Die Steckverbinder sind für Einsatzbereiche im Anlagen-, Steuerungs- und Elektrogerätebau entwickelt worden. Die Überprüfung, ob die Steckverbinder auch in anderen Einsatzgebieten verwendet werden können, obliegt dem Anwender.

Zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Öffnen des Steckverbinders, ist bei einem Einsatz in Stromkreisen mit berührunggefährlichen Spannungen das Gewinde zwischen dem Gehäuse und dem Steckverbinderkopf mit einem geeigneten Cyanacrylatkleber zu sichern. Dies gilt nicht für Steckverbinder, die in SELV und PELV Stromkreisen nach IEC 61140 (EN 61140, VDE 0140-1) eingesetzt werden.

Steckverbinder, die in Stromkreisen mit berührunggefährlichen Spannungen eingesetzt werden, dürfen nur von, oder unter Aufsicht von Personen, die eine elektrotechnische Ausbildung besitzen, unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen und Normen montiert und benutzt werden.

Steckverbinder mit der Schutzart IP 67 und IP 68 sind nicht für die Verwendung unter Wasser geeignet. Beim Einsatz im Freien müssen die Steckverbinder gesondert gegen Korrosion geschützt werden. Weitere Infos zu den IP Schutzarten siehe im Bereich Downloadcenter „Technische Informationen“

Zum Verriegeln des Kabelsteckverbinders mit dem Gerätesteckverbinder wird der Gewinding „handfest“ (ca. 50 cNm) angezogen.